



Brotschein

für die Zeit vom 15. November mit 14. Dezember 1916.

1. Ohne Vorlage des Brotscheins darf der Bäcker kein Brot abgeben.
2. Der Brotschein ist aufzubewahren und am 14. Dezember samt den nicht verwendeten Abschnitten beim Bürgermeiſteramt gegen Empfangnahme eines neuen Brotscheins abzugeben. (für je 30 Abschnitte für Weißbrot können auch 1500 gr Schwarzbrot oder 1000 gr Mehl, halb Weizen- halb Gerſten-Mehl abgehoben werden.

Die Abschnitte dürfen nur vom Verkäufer abgetrennt werden und sind von diesem sorgfältig aufzubewahren.	1 Weißbrot oder 50 gr Schwarzbrot	1 Weißbrot oder 50 gr Schwarzbrot	1 Weißbrot oder 50 gr Schwarzbrot	1 Weißbrot oder 50 gr Schwarzbrot	1 Weißbrot oder 50 gr Schwarzbrot	1 Weißbrot oder 50 gr Schwarzbrot
1500 gr Schwarzbrot oder 500 gr Weizenmehl u. 500 gr Gerſtenmehl	1 Weißbrot oder 50 gr Schwarzbrot	1 Weißbrot oder 50 gr Schwarzbrot	1 Weißbrot oder 50 gr Schwarzbrot	1 Weißbrot oder 50 gr Schwarzbrot	1 Weißbrot oder 50 gr Schwarzbrot	1 Weißbrot oder 50 gr Schwarzbrot
1500 gr Schwarzbrot oder 500 gr Weizenmehl u. 500 gr Gerſtenmehl	1 Weißbrot oder 50 gr Schwarzbrot	1 Weißbrot oder 50 gr Schwarzbrot	1 Weißbrot oder 50 gr Schwarzbrot	1 Weißbrot oder 50 gr Schwarzbrot	1 Weißbrot oder 50 gr Schwarzbrot	1 Weißbrot oder 50 gr Schwarzbrot
1500 gr Schwarzbrot oder 500 gr Weizenmehl u. 500 gr Gerſtenmehl	1 Weißbrot oder 50 gr Schwarzbrot	1 Weißbrot oder 50 gr Schwarzbrot	1 Weißbrot oder 50 gr Schwarzbrot	1 Weißbrot oder 50 gr Schwarzbrot	1 Weißbrot oder 50 gr Schwarzbrot	1 Weißbrot oder 50 gr Schwarzbrot
1500 gr Schwarzbrot oder 500 gr Weizenmehl u. 500 gr Gerſtenmehl	1 Weißbrot oder 50 gr Schwarzbrot	1 Weißbrot oder 50 gr Schwarzbrot	1 Weißbrot oder 50 gr Schwarzbrot	1 Weißbrot oder 50 gr Schwarzbrot	1 Weißbrot oder 50 gr Schwarzbrot	1 Weißbrot oder 50 gr Schwarzbrot